FWG Grävenwiesbach
Freie Wähler Gemeinschaft

CDU
GRÄVENWIESBACH
Fraktion in der Gemeindevertretung

Tobias Stahl
Weißensteinerweg 3
61279 Grävenwiesbach

Telefon 0151 / 2013 86 87
Telefon 06196 / 7021-380 (dienstl.)

An den
Vorsitzenden der Gemeindevertretung
Herrn Winfried Book
Gemeindeverwaltung Grävenwiesbach
Bahnhofsweg 2 a

61279 Grävenwiesbach

6. Mai 2021

Antrag ☒ Anfrage ☐	Antragsstellende Fraktion/en CDU ☒ SPD ☐ FDP ☐ FWG ☒ Grüne ☐ UB ☐

Antrag gem. § 12 GO

hier: Lärmschutz für Anwohner der Frankfurter Straße
Tempo 30 km/h auf der Ortsdurchfahrt B456

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Grävenwiesbach fasst folgenden Beschluss:

Die Gemeindevertretung spricht sich für eine Reduzierung der Lärmbelastung der Anwohner der Frankfurter Straße aus.

Der Gemeindevorstand wird beauftrag bei der zuständigen Straßenverkehrsbehörde zum Schutz der Bürger vor übermäßiger Lärmbelastung auf der B 456 Ortsdurchfahrt Grävenwiesbach ein abschnittsweises Streckengebot auf 30 km/h, zumindest in der Zeit von 22- 6 Uhr, zu beantragen.

Der Gemeindevorstand wird ferner beauftragt beim Straßenbaulastträger (Hessen Mobil) auf eine Erneuerung des Fahrbahnbelags hinzuwirken.

Die Gemeindevertretung spricht sich ferner dafür aus, die Verkehrssituation der Ortsdurchfahrten aller Ortsteile im Rahmen der nächsten Verkehrsschau in Hinblick auf Lärmbelastung sowie Gefahrenstellen mit den Beteiligten zu erörtern.

Über das Ergebnis soll im Bau-, Stadtentwicklungs- und Planungsausschuss (BSPA) berichtet werden.

Begründung:

Auf der B456 Ortsdurchfahrt Grävenwiesbach beträgt das Gesamtverkehrsaufkommen ca. 5.600 Kfz pro Tag. Daraus resultiert eine erhebliche Lärmbelastung für die Anwohner der Frankfurter Straße.

Der Lärmaktionsplan Hessen weist in der vorläufigen Berechnung für den Bereich der Frankfurter Straße Überschreitungen der Werte für straßenverkehrsrechtliche Maßnahmen aus. Eine schalltechnische Berechnung des Straßenbaulastträgers liegt bis heute nicht vor. Die Fraktionen von CDU/FWG sehen es nicht als zielführend an, sich hier auf die Fortschreibung der Lärmaktionsplanung zu verlassen. Es braucht hier schnellstmögliche Abhilfe.

Neben der Lärmbelastung durch Antriebsgeräusche erfolgt auch eine Lärmbelästigung durch übermäßige Abrollgeräusche (insb. LKW) die durch einen in wesentlichen Abschnitten Ortsdurchfahrt desolaten Zustand der Fahrbahn verstärkt werden. Wir halten daher eine Erneuerung des Fahrbahnbelags für dringend geboten.

Tobias Stahl (Fraktionsvorsitzender CDU)	Kurt Solz (Fraktionsvorsitzender FWG)

Hinweis:
Der aktuelle Lärmaktionsplan weist auf S. 313 Tabelle 146 Ziffer 2 einen Fehler auf: Hier handelt es sich offensichtlich Um Angaben betreffend Friedrichsdorf (OT Burgholzhausen).